

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Köln

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales und Senioren  
Herrn Michael Paetzold

An die Oberbürgermeisterin  
Frau Henriette Reker

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 08.11.2017

**AN/1608/2017**

**Antrag gem. § 5 der Geschäftsordnung des Rates auf Durchführung einer aktuellen Stunde**

| Gremium                         | Datum der Sitzung |
|---------------------------------|-------------------|
| Ausschuss Soziales und Senioren | 09.11.2017        |

**Drastische Kürzungen im NRW-Landeshaushalt 2018 für die Flüchtlingsberatungsstellen und deren Auswirkungen auf die Arbeit der Kölner Flüchtlingsberatungseinrichtungen**

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Paetzold,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

die SPD-Fraktion und die Fraktion DIE LINKE beantragen zur Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren am 9.11.2017 eine Aktuelle Stunde zum Thema:

**Drastische Kürzungen im NRW-Landeshaushalt 2018 für die Flüchtlingsberatungsstellen und deren Auswirkungen auf die Arbeit der Kölner Flüchtlingsberatungseinrichtungen**

Die Landesregierung hat am 7.11. beschlossen, die Mittel für die „Soziale Beratung von Flüchtlingen“ von 42,123 Mio. Euro auf 25 Mio. Euro zu kürzen. Die drastische Kürzung um 40 % würde dazu führen, dass die Kölner Flüchtlingsberatungsstellen weitgehend zerschlagen würden. Allein in Köln wären rd. 20 Stellen von Caritas und Diakonie, Kölner Flüchtlingsrat, Rubicon u.a. Trägern betroffen.

Die Parteien im Rat der Stadt Köln sollten das nicht hinnehmen und frühzeitig gegensteuern.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke  
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin

gez. Michael Weisenstein  
Fraktionsgeschäftsführer DIE LINKE